



EINWOHNERGEMEINDE BIRSFELDEN

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Prüfungsauftrag und –durchführung

Gemäss ihrem Auftrag hat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2017 - 2021 und insbesondere das darin enthaltene Budget 2017 der Gemeinde Birsfelden geprüft. Dem Auftrag zugrunde liegen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes und die Gemeinderechnungsverordnung.

Dabei wurde unter Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit wie folgt vorgegangen:

- Beurteilung der Plausibilität der Globalbudgets der Aufgabenbereiche für das Jahr 2017 aufgrund des Vergleichs mit der Rechnung 2015 und dem Voranschlag 2016
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, Abteilung Finanzen, etc.)
- Einholen zusätzlicher Informationen bei den zuständigen Personen

Ergebnis des Budgets 2017

Das Budget 2017 sieht in der Erfolgsrechnung erneut einen Aufwandüberschuss von CHF 620'730 vor. Dieser ist zwar deutlich geringer als im Vorjahr, dennoch wird das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung verfehlt. Die Nettoinvestitionen sind mit CHF 4'045'000 veranschlagt. Gemäss Mittelflussrechnung beträgt der Finanzierungsfehlbetrag CHF 2'204'310.

Bemerkungen zum Budget 2017 und zum Finanzplan bis 2021

Laufende Rechnung

Die RPK stellt fest, dass sich die getroffenen Sanierungsmassnahmen aus den Sanierungspaketen I und II auf die Finanzen auswirken bzw. im Verlaufe des Jahres zusätzlich auswirken werden. Der Fehlbetrag der Erfolgsrechnung konnte gegenüber dem Budget 2016 deutlich reduziert werden. Auch gegenüber dem letztjährigen Finanzplan sieht das prognostizierte Defizit leicht besser aus. Die Gemeinde verzichtet auch im kommenden Jahr auf jeglichen Luxus und hat äusserst sparsam und mit der nötigen Vorsicht budgetiert.

Investitionsrechnung

Mit dem Budget werden Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 2.56 Mio. zur Genehmigung vorgelegt. Dazu kommen Sondervorlagen im Umfang von CHF 1.31 Mio. (Sanierung Friedhofstrasse) und eine Tranche von voraussichtlich CHF 175'000 für die Sanierung der Schulhäuser. Der letzterwähnte Kredit wird erst im Verlauf des Jahres 2017 als Sondervorlage zu bewilligen sein.

Finanzplan bis 2021

Die Prognosen für den Planungszeitraum 2017 – 2021 mussten gegenüber dem letztjährigen IAFP deutlich korrigiert werden. So hat sich das prognostizierte positive Ergebnis für das Jahr 2019 leider bereits in ein klares Defizit gewandelt. Das strukturelle Defizit könnte durch die Einnahmeausfälle der Unternehmenssteuerreform III und der Anpassung des

Finanzausgleiches gegen Ende des Planungszeitraums ohne Gegenmassnahmen gegen fast CHF 2 Mio. steuern. Die RPK wird diese Entwicklung sicher im Auge behalten. Aufgrund des Investitionsbedarfs würde die pro-Kopf-Verschuldung auf über CHF 4'000 ansteigen.

Legislaturziele

Die Legislaturziele, die der Gemeinderat im IAFP präsentiert, orientieren sich am überarbeiteten Leitbild und sollen es der Birsfelder Bevölkerung ermöglichen, die Bestrebungen des Gemeinderates nachzuvollziehen und zu überprüfen. Die RPK begrüsst diese Transparenz und orientiert sich in der Beurteilung von Budget und Rechnung ebenfalls an diesen Zielen.

Prüfungsbefund und Antrag

Die RPK ist aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen zum Schluss gekommen, dass das Budget 2017 der Gemeinde Birsfelden sachlich korrekt ist und den Vorgaben aus dem Gemeindegesetz und der Gemeinderechnungsverordnung entspricht. Die Globalbudgets der Aufgabenbereiche gemäss dem Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag sind inhaltlich plausibel. Trotz Fehlbetrag empfiehlt die RPK der Gemeindeversammlung, die Globalbudgets der Aufgabenbereiche und die Investitionen für das Jahr 2017 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Für die Rechnungsprüfungskommission



Florian Dettwiler
Präsident



Petar Lesic
Vizepräsident